

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55586
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	31 40
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9866,8938
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Heterogene Gehölze entlang eines Fußweges und des Verbindungsgewässers zwischen Kohdiek und Muusdiek. Das Verbindungsgewässer selbst liegt trocken, hat aber ein stark übersandetes Bett, das auf raschen Abfluss bei Starkregenereignissen hindeutet. Ein dauerhafter Abfluß dürfte hier nicht vorhanden sein. Die Gehölze beiderseits der linearen Strukturen gehen vermutlich z.T. auf einen ehemaligen Auwald zurück. Am deutlichsten ist dies noch im Norden (Biotop 127) ausgebildet. Am Boden nur vereinzelt mit Feuchttarten, im übrigen dominieren mesophile Krautfluren, teils nitrophytische Halbschattenfluren und größere Bestände mit Hexenkraut. Die Gehölze sind im Norden am ältesten, erreichen hier bis zu 50/60 cm Stammdicke, im Süden dominiert eher Jungwuchs mit 10 bis 20 cm. Von Osten her werden größere Mengen Gartenabfälle in die Flächen eingebracht. Im übrigen findet häufiger eine Störung durch angrenzende Parkanlagen und Schulen statt. Dennoch sind die Gehölze relativ strukturreich, totholzreich, weitgehend naturnah und bilden einen wesentlichen Bestandteil der lokalen Vernetzung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung

Nachbarnutzung/en		Hochwert (Y)	5947673
Rechtswert (X)	574921	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Bezirk	Wandsbek	Gemarkung	Bergstedt (538)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

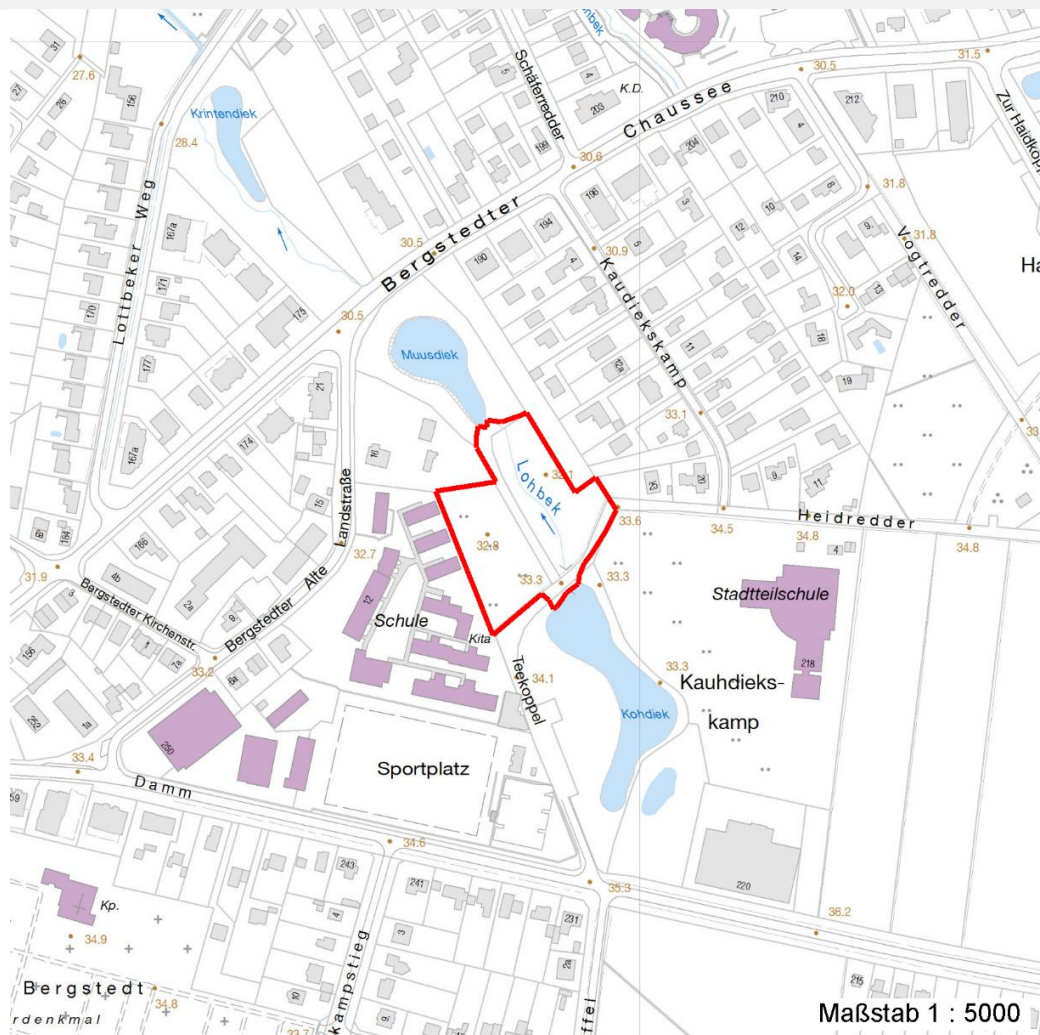
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55586
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	31 40
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9866,8938
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
55586	55677	7446	31	15.09.1995	K	7448	40
55586	55585	7446	31	13.09.2003	K	7448	40

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
400	0	7446_31_210711_1.JPG	
401	0	7446_31_210711_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55586	
		DK5 DK5-GK	7446	7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt	
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	31	40
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.07.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9866,8938	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerungen von Gartenabfällen, Störung, Einbringung naturferner Gehölze, Entwässerung.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, alt, mäßig artenreich, günstig als Vernetzungsbiotop.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, natürliche Entwicklung fördern, keine Pflanzungen vornehmen, gesamten Bereich nach Möglichkeit vernässen.

Foto

Fotodatei	7446_31_210711_1.JPG	Fotodatei	7446_31_210711_2.JPG
Bildbeschreibung	mit dominant Hexenkraut	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	55586
			DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			31 40
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				21.07.2011
				Fläche / Länge [m²/m]
				9866,8938
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-									b				
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w		-										G			
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														22			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland